

[25830.] Zur wirksamen Ankündigung der in Ihrem Verlage erschienenen
Pädagogischen Nova, Schulbücher, Jugendschriften, Lehrmittel

empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Der Oesterreichische Schulbote. Organ der oesterreichischen Lehrerbildungsanstalten. (Red. Dir. R. Niedergesäss.) *Aufl. 1000*, erscheint monatlich zweimal. — Insetate: die zweiseitige Petitzelle 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Freie pädagogische Blätter. Mit Gratis-Beiblatt: Zentralblatt für pädagogische Literatur. (Her. A. Chr. Jessen.) *Aufl. 1250*, erscheint wöchentlich. — Insetate: die zweiseitige Petitzelle 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Gesetzblatt für Volks- und Bürgerschulen. *Aufl. 1000*, erscheint monatlich zweimal. — Insetate: die zweiseitige Petitzelle 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Beilagen werden franco Wien erbeten; andernfalls müssten wir die Frachtkosten berechnen.

Diese drei Zeitschriften haben unter allen Fachblättern der Monarchie die grösste Verbreitung. *Die Aufnahme eines Insetates in diese drei Blätter dürfte jede weitere Bekanntmachung in Oesterreich überflüssig machen.* Der „Oesterreichische Schulbote“ wird namentlich in den Lehrerbildungsanstalten, Bezirks-Lehrerbibliotheken etc. gehalten, während die „Freien pädagogischen Blätter“ als Organ mehrerer Lehrervereine sich einer starken Verbreitung in den Lesezirkeln und Vereinen erfreuen. Das „Gesetzblatt“ findet seine Abnehmer hauptsächlich in den Kreisen der Bezirks- und Orts-Schulbehörden, Schulinspectoren etc.

Hochachtungsvoll

A. Pichler's Witwe & Sohn,

Buchhandlung für pädagogische Literatur u. Lehrmittel-Anstalt.

Wien, V. Margarethenplatz 2.

Zeit & Comp. in Leipzig.

[25831.]

Zur erfolgreichen Ankündigung einschlägigen Verlags empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinende Zeitschrift:

Aus allen Welttheilen.

Illustrirte Monatshefte

für

Länder- und Völkerkunde

und

verwandte Fächer.

Herausgegeben

von

Professor Dr. **Otto Delitsch** in Leipzig.

Insertionsgebühr per ½ gespaltene Petitzelle 30 Pf.

Beilagegebühr (Aufl. 3500) 15 M.

Leipzig.

Zeit & Comp.

Faesy & Frick,
k. k. Hofbuchhandlung in Wien,
Graben 22.

[25832.]

Zu wirksamer Inserirung empfehlen wir nachstehende Zeitschriften unseres Verlags:

Oesterreichisches landw. Wochenblatt. Jährlich 52 Nrn. (Aufl. 2000. Nonpareille-Zeile 20 Pf.)

Centralblatt für das gesammte Forstwesen. Jährlich 12 Hfte. (Aufl. 1600. Nonpareille-Zeile 20 Pf.)

Oesterreichische Monatschrift für den Orient. Jährlich 12 Nrn. (Aufl. 650. Nonpareille-Zeile 20 Pf.)

Weinlaube. Zeitschrift für Weinbau etc. Jährlich 24 Nrn. (Aufl. 1500. Petit-Zeile 16 Pf.)

Zeitschrift des oesterreich. Apotheker-Vereins. Jährlich 36 Nrn. (Aufl. 1000. Petit-Zeile 16 Pf.)

Sämmtliche Zeitschriften liefern Recensionen neuer Erscheinungen und bitten wir um regelmässige Einsendung einschlägiger Literatur.

Verwendung für unsere Zeitungen unterstützen wir gern durch Sendung von Probenummern und durch Gewährung günstiger Bezugsbedingungen.

Wien.

Faesy & Frick.

[25833.] Die

Insertaten-Pacht

des

„**Kladderadatsch**“,

„**Berliner Tageblatt**“

(Tägliche Auflage 35,800 Exempl.),

„**Fliegende Blätter**“,

„**Militär-Wochenblatt**“,

„**Illustrirte Jagdzeitung**“

und vieler anderer wichtiger Zeitschriften ist bekanntlich der unterzeichneten Firma vertragsmässig ausschliesslich

übertragen und ist dieselbe daher in der Lage, die

höchsten Rabatte

bei grossen Ordres zu gewähren.

Leipzig, Grimm. Str. 2.

Rudolf Woffe.

[25834.] Einige Posten offene oder gefaltete Maculatur kauft und erbittet Offerten m. Probebogen

Zeitz, Juli 1875.

G. Lorenz.

[25835.] Plattdeutsch. Für ein Bändchen (20 Bog. stark) humorist. Erzählungen im Neuter'schen Blatt wird ein Verleger gesucht. Adress. franco unter L. 12. poste restante Neustadt a. d. Dosse.

[25836.] Verleger von billigen

Tellurien

erjuche ich um gef. Offerten nebst Preisangabe.

Stuttgart, 6. Juli 1875.

Alb. Müller (fr. Velfer's Sort.).

[25837.] Zur wirksamsten Verbreitung von Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

Echo der Gegenwart.

Täglich 2 Ausgaben.

Gelesenste Zeitung des Regier.-Bezirks Aachen. Auflage dreimal grösser als die der Aachener Zeitung.

Petitzelle oder deren Raum 15 Pf.

Aachen.

P. Kaatzer.

Zu wirksamer Bekanntmachung literarischer Erscheinungen

[25838.] halte ich empfohlen:

Bremer Handelsblatt.

Wochenschrift für Handel, Volkswirtschaft und Statistik.

Redigirt von **A. Sammers.**

Preis der Petitzelle 40 Pf.

Deutsches Protestantenblatt.

Herausgegeben von Dr. **C. Manhot.**

(Organ des Deutschen Protestantenvereins.)

Preis der Petitzelle 30 Pf.

Bremen.

Herm. Credner.

[25839.] Die Herren Collegen, denen der jetzige Aufenthalt

des Herrn **B. Hawercamp**, früher Handels-schuldirektor hier, dann in Rempten;

des Herrn Dr. **W. Kengler**, früher Real-schuloberlehrer in Leisnig,

bekannt ist, bitte ich um gef. Mittheilung darüber.

Hochachtungsvoll

Döbeln, 6. Juli 1875.

Carl Schmidt.

[25840.] Für ein gangbares Unternehmen, dessen Absatz in allen Ländern erfahrungsmässig zu erzielen ist, werden Vertreter mit guten Referenzen gesucht. Italienische, schweizerische, schwedische und dänische Handlungen werden ganz speciell auf diese lucrative Agentur aufmerksam gemacht. Gef. Offerten unter H. 897. durch die Exped. d. Bl.

[25841.] Insetate

für Pädagogische Literatur

finden in

Emil Postel's Lehrerkalender

für

1876

die weiteste Verbreitung.

Preis für die Petitzelle oder deren Raum 40 Pfennige, die ganze Seite von 37 Petitzellen 12 M.

Aufträge erbitte schleunigst.

Breslau, den 6. Juli 1875.

E. Morgenstern.

Für Verleger von Kalendern etc.

[25842.]

Zur Herstellung grosser Auflagen empfiehlt sich die Buchdruckerei von **Franz Paul Datterer** in Freising (bei München).

Preise billigst, Bedienung prompt.